Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Schützenfest bei Google Earth

Mehrere Spendenübergaben

Diverse Schützenaktivitäten

44. Ausgabe Dezember 2023

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Traarer Schützinnen und Schützen!

Für uns Schützen neigt sich ein sehr ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wir haben in diesem Jahr viele gelungene Feste gefeiert. Vor allem im zweiten Quartal fanden zahlreiche Feiern statt; man traf sich mindestens einmal wöchentlich. Nach dem tollen Schützenfest Ende Mai wurde es dann etwas ruhiger im Königreich Traar; alle konnten sich von den anstrengenden Wochen ein wenig erholen.

Aber auch im zweiten Halbjahr gab es zahlreiche Aktivitäten der Schützen, welche die breite Öffentlichkeit vielleicht nicht wahrgenommen hat. So haben die Schützen mehrere namhafte Spenden an gemeinnützige Einrichtungen übergeben. Sie haben außerdem Fahrten unternommen, Sommerfeste gefeiert und gruppeninterne Vergleichsschießen durchgeführt. Über all diese Begebenheiten berichten wir ausführlich in dieser Ausgabe.

Leider sind im zweiten Halbjahr auch vier besonders verdiente Schützen verstorben. An sie möchten wir an dieser Stelle natürlich auch erinnern und ihre bleibenden Verdienste würdigen.

Schließlich haben aufmerksame Mitbürger schnell festgestellt, dass bei Google Earth neue Bilder von unserem Heimatdorf zu sehen sind. Die Aufnahmen wurden während des diesjährigen Schützenfestes gemacht, sodass unser herrlich geschmücktes Königreich mit den einzelnen Quartieren bei Google Earth weiterhin sichtbar ist.

So kommt es, dass diese 44. Ausgabe der Traarer Schützen-Info die umfangreichste ist, die bislang erschienen ist. Obwohl seit der letzten Ausgabe kaum noch Großveranstaltungen stattgefunden haben, gibt es offenbar doch viel zu berichten.

Ich wünsche allen viel Spaß bei der Lektüre der zahlreichen Beiträge.

Mit bestem Schützengruß

Ihr/ Euer

Dr. Walter Potthast
Präsident

Schützenfest bei Google Earth

Aufmerksame Schützen haben es schnell gemerkt und den Vorstand des Bürgerschützenvereins darauf hingewiesen, dass bei Google Earth neue Fotos von unserem Heimatdorf zu sehen sind, die offenbar während des diesjährigen Schützenfestes aufgenommen wurden. So sind auf dem Festplatz das große Zelt, weitere Aufbauten und die roten Sonnenschirme der Sparkasse Krefeld sehr gut zu erkennen. Auf dem Ersatzfestplatz stehen viele parkende Autos und auf der Moerser Landstraße fahren zwei von Pferden gezogene Wagen. Die Quartiere der einzelnen Schützengruppen sind ebenfalls bestens zu sehen.

Dem Schattenwurf nach zu urteilen, müssen die Aufnahmen um die Mittagszeit angefertigt worden sein. Das dürfte auch erklären, warum nur wenige Menschen auf dem Festplatz und den Straßen zu sehen sind.

In dieser Ausgabe werden exemplarisch ein paar Ausschnitte abgedruckt. Auf dem Titelbild und oben ist der Bereich des Festplatzes dargestellt. Im Anschluss finden sich hier Abbildungen der Quartiere des Königshauses, der Jungschützen und Jungen Amazonen, der Königlich Preußischen Kürassiere, der Musketiere Egelsberg, der Preußischen Infanterie, der 1. Kompanie der Hist. Sappeure, der Wallensteiner Musketiere und der Freien Bauern.

Das in Traar schon umgehende Gerücht, dass der Vorstand des Bürgerschützenvereins die Aufnahmen bei Google in Auftrag gegeben habe, um dauerhaft zu zeigen, wie schön Traar beim Schützenfest aussieht, ist allerdings nicht zutreffend. Den Zeitpunkt für die Aufnahme der neuen Bilder hat Google vielmehr zufällig gewählt. Aber es gefällt dem Vorstand natürlich, dass das festlich geschmückte Königreich Traar bei Google Earth nun weiter sichtbar ist.

Jungschützen und Junge Amazonen

Königlich Preussische Kürassiere

Musketiere Egelsberg

Preussische Infanterie

1. Kompanie der Hist. Sappeure

Wallensteiner Musketiere

Freie Bauern

Mit unserer Werbung marschieren Sie nach vorne.

KReativHOF.nrw

Königlich Preussische Kürassiere in Österreich

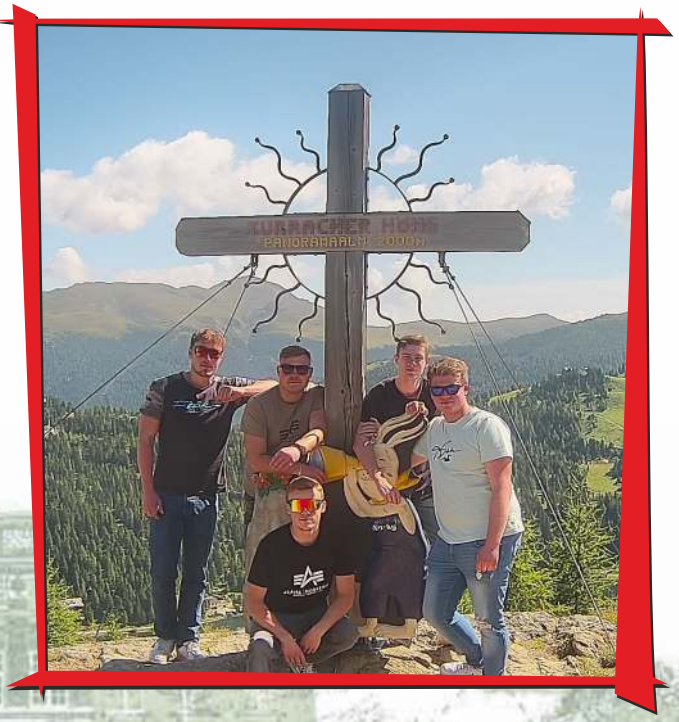
Eine Abordnung der Königlich Preußischen Kürassiere reiste im August nach Österreich und besuchte dort im Salzburger Land die Trachtenmusikkapelle Unternberg. Letztere bereichert die Traarer Schützenfeste seit 1993 mit ihren musikalischen Darbietungen und ist damit nach inzwischen 30 Jahren deren fester Bestandteil geworden. Beim diesjährigen Schützenfest entstand ein sehr freundschaftlicher Kontakt zwischen den Traarer Kürassieren und den Unternberger Musikanten. Sie feierten zusammen und stießen das ein oder andere Mal gemeinsam an.

Diese schönen Erlebnisse nahmen die Kürassiere zum Anlass, einen Gegenbesuch in Unternberg zu planen. Nach etwas hin und her fand sich bei den Kürassieren eine Abordnung, welche die Planungen in die Tat umsetzte. Die Anreise war recht beschwerlich; sie dauerte zwölf lange Stunden. Dafür war die Freude nach der Ankunft umso größer.

Das Programm war sehr abwechslungsreich. Von Wanderausflügen über kulturelle Ereignisse bis zum Entspannen im Biergarten war alles dabei. Wie es der Zufall wollte, waren die Kürassiere passend zum 180-jährigen Bestehen der Landjugend vor Ort. So konnten sie das Jubiläumsfest im rot-weiß geschmückten Zelt mitfeiern und feststellen, dass auch die Österreicher durchaus trinkfest sind.

In kultureller Hinsicht gab es ebenfalls viel zu sehen. So erlebten die Kürassiere einen Samsonumzug mit, der wirklich beeindruckend war. Der Samson ist eine biblische Heldenfigur und ein Wahrzeichen des Lungaus. Seit dem Jahr 2010 steht der Samson auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes Österreichs. Ein kräftiger Junggeselle aus dem Ort trägt die mehrere Meter hohe und etwa 90 Kilogramm schwere Figur. Er balanciert das Gewicht des Riesen durch die Ortschaft und tanzt damit an einigen Stellen sogar den Samsonwalzer.

Insgesamt gesehen war der Besuch der Königlich Preußischen Kürassiere in Unternberg ein voller Erfolg. Es wird auch ganz bestimmt nicht der letzte Ausflug zur dortigen Trachtenmusikkapelle gewesen sein.



Nachruf der Altschützen

Die Altschützen trauern um ihren Schützenbruder

Günter Schmitz,

der am 1. Juli 2023 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Noch am 27. Mai 2023 wurde Günter Schmitz anlässlich seiner 70-jährigen aktiven Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Traar durch den Präsidenten Dr. Walter Potthast geehrt. Als erster Schütze mit einer Vereinszugehörigkeit von 70 Jahren erhielt Günter Schmitz einen besonderen Orden des Bürgerschützenvereins.

Über viele Jahre war Günter Schmitz ein geschätztes Mitglied der Altschützen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und uns gerne an die gemeinsame Zeit erinnern.

Dank des Fördervereins der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule Buscher Holzweg bedankt sich ganz herzlich für den stolzen Betrag von 2.800,00 EUR, der durch eine Spendenaktion anlässlich des Todes unseres Altschützen Günter Schmitz zusammengekommen ist.

Günter Schmitz war ein Traarer durch und durch. Es lag ihm sehr am Herzen, dass das Spendengeld in seinem Heimatort bleiben soll. Der Förderverein wird das Geld wunschgemäß für das anstehende Zirkusprojekt der Traarer Grundschule verwenden. Durch Spenden wie diese ist es möglich, den Kindern eine unvergessene Projektwoche zu ermöglichen.

Wir sagen allen Spendern ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Jürgen Schreiber Immobilien

Unsere Kompetenz, Ihre Sicherheit

Jürgen Schreiber
Moerser Landstrasse 458a
47802 Krefeld
+49 (0) 2151 3 27 35 27
info@immobilien-schreiber.com
www.immobilien-schreiber.com

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2024.

Bewertung • Verkauf • Vermietung

HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS

Moerser Landstraße 414 · 47802 Krefeld-Traar
Tel. 02151 56 66 00

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024

Trauer um verdiente Schützen

In den letzten fünf Monaten sind leider vier verdiente Traarer Schützen gestorben, die nicht nur für ihre jeweilige Gruppe, sondern auch auf ganz verschiedene Weise für die Gemeinschaft aller Schützen sehr bedeutsam waren. Deshalb möchten wir an dieser Stelle an diese Verstorbenen und ihr Wirken erinnern.

Günter Schmitz

Zunächst verstarb am 1. Juli 2023 Günter Schmitz, der Hauptmann der Altschützen. Er war 70 Jahre lang aktiver Schütze im Königreich Traar. Für dieses ganz besondere Jubiläum, welches in Traar ansonsten noch niemand erreicht hat, wurde er zu Beginn des diesjährigen Schützenfestes am 27. Mai 2023 mit einem eigens für ihn angefertigten Orden, großem Aufgebot und zünftiger Blasmusik zu Hause geehrt. Günter Schmitz gehörte die gesamten 70 Jahre treu der Gruppe der Altschützen an; er war dort seit der Gruppengründung im Jahre 1953 aktiv.

Günter Schmitz hat dem Bürgerschützenverein zwei reichlich bebilderte und ausführlich beschriftete Fotoalben von den Schützenfesten 1953 und 1958 hinterlassen, wofür ihm besonderer Dank gebührt. Damit hat er entscheidend dazu beigetragen, die Erinnerung an das Schützenleben in den 1950er Jahren wach zu halten.

Johannes Rinsch

Sodann starb am 18. Juli 2023 Johannes Rinsch, der jahrzehntelang Mitglied der Freien Bauern war, und zwar früher aktiv und zuletzt passiv. Die älteren Schützen werden sich zudem noch erinnern, dass Johannes Rinsch beim Königsvogelschießen 1973 fast den Vogel abgeschossen hätte. Er verpasste die Königswürde nur ganz knapp und übernahm anschließend für fünf Jahre das Amt des Außenministers im Königreich Traar. Dadurch erlangte er einen bleibenden Platz im Traarer Schützenbrauchtum.

Karl-Heinz Eumes

Am 4. August 2023 entschlief Karl-Heinz (Billy) Eumes. Er war 65 Jahre aktiver Traarer Schütze und führte seine Gruppe, die heutigen 78er Schützen, 50 Jahre lang als Kommandeur an. Damit war Karl-Heinz Eumes der dienstälteste Gruppenkommandeur im Königreich Traar, wofür er beim Schützenfest 2019 gebührend geehrt wurde. Er hat es sich nicht nehmen lassen, trotz schwerer Erkrankung noch am diesjährigen Festbankett in Uniform teilzunehmen.

Uwe Jacobs

Schließlich wurde am 4. Oktober 2023 der langjährige Fähnrich Uwe Jacobs aus dem Leben gerissen. Er gehörte der früheren Gruppe der Fahnenoffiziere an und war Fahnenträger aus Leidenschaft. Er hat die Fahne des Bürgerschützenvereins von 1973 bis 2015 mehr als vier Jahrzehnte mit Stolz getragen. Aufgrund seiner hochgewachsenen Statur war die von ihm getragene Fahne schon von weitem stets gut zu erkennen.

Requiescant in pace!

Die Traarer Schützen werden die zuvor erwähnten Verstorbenen wegen ihrer besonderen Verdienste um das Traarer Schützenwesen stets in bester Erinnerung behalten. Sie verneigen sich vor ihren Leistungen und werden diese nicht vergessen. Die Verstorbenen mögen ruhen in Frieden.

Danksagung der Kinder der Kita St. Josef

Das Traarer Schützenfest liegt nun einige Monate hinter uns, doch die tollen Eindrücke sind geblieben. Das Schützenfest ist immer auch für uns Kinder ein besonderes Ereignis. Wir hatten das große Glück, am Pfingstdienstag Besuch vom gesamten Königshaus mit König Lukas I. sowie Königin Vera I. und ihren Ministern nebst Damen zu bekommen. Zahlreiche Schützen waren ebenfalls dabei. Es war ein Tag voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Vorher haben wir uns wochenlang auf diesen Besuch vorbereitet. Wir waren voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, die Schützinnen und Schützen bei uns im Kindergarten willkommen zu heißen. Gemeinsam haben wir im Vorfeld gebastelt, gemalt und alles liebevoll dekoriert, um unseren Gästen einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Als die Schützinnen und Schützen dann endlich bei uns ankamen, war die Aufregung im Kindergarten förmlich spürbar. Strahlende Kinderaugen und ein herzliches Lächeln auf den Gesichtern der Gäste waren der Beleg dafür, dass es ein ganz besonderer Moment voller Emotionen war. Wir waren begeistert, als wir die Schützinnen und Schützen in ihren Uniformen sahen. Es war für uns etwas ganz Besonderes, diese beeindruckenden Traditionen hautnah mitzuerleben.

Gemeinsam haben wir den Tag mit Spielen, Musik und Tanz verbracht. Am Ende des Tages waren wir alle überwältigt von den positiven Eindrücken und den wertvollen Erfahrungen, die wir dank der Schützinnen und Schützen machen durften. Es war ein Tag voller Zusammenhalt, Freundschaft und gegenseitigem Respekt. Die Schützen haben uns Kindern gezeigt, dass sie nicht nur für ihre Traditionen stehen, sondern auch für die Gemeinschaft da sind.

Im Namen des gesamten Kindergartens möchten wir dem Königshaus sowie allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen für ihren Besuch danken. Bei den Altschützen, der Feldpost und den Freien Bauern bedanken wir uns darüber hinaus für deren großzügige Spenden. Ihr habt uns nicht nur eine unvergessliche Zeit geschenkt, sondern mit euren Spenden auch die Ausstattung unserer Kita verbessert. Die Gelder wurden nämlich bereits in ein neues Kletterkarussell investiert.

Lasst uns gemeinsam die Bedeutung von Zusammenhalt und Großzügigkeit feiern. Mögen solche besonderen Momente uns immer wieder daran erinnern, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander zu unterstützen.

Die Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Spenden der Königlich Preussischen Feldpost

Die Postkarte der Königlich Preußischen Feldpost war auch beim diesjährigen Schützenfest wieder ein voller Erfolg. Dank des tollen Motivs traf sie auf großes Interesse. An den Festtagen und in der Folgezeit wurden mehrere hundert Postkarten gegen eine Spende ausgehändigt. Viele davon wurden auch in den Postkasten im Schützenzelt eingeworfen. Alle eingeworfenen Postkarten wurden zeitnah und weltweit zugestellt. Postkarten für Empfänger in Verberg oder Traar hat die Feldpost persönlich zu den Adressaten befördert – das ist schließlich Ehrensache.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Schützinnen und Schützen sowie der zahlreichen Gäste konnte die Feldpost auch im Rahmen des diesjährigen Schützenfestes eine großartige Spendensumme erzielen und das gute Ergebnis aus dem Jahr 2019 sogar noch übertreffen.

Ein weiterer Dank für die tolle Unterstützung gebührt auch dem Traarer Geschäft Hellings. Im Nachgang zum Schützenfest konnten sich Interessierte hier noch eine Postkarte gegen eine kleine Spende sichern.

Es zeigt sich wieder einmal ganz klar: Traar hält zusammen.

Auf diesem Wege erreichte die Spendenaktion in Summe ein Spendenvolumen von mehr als 1.700,00 EUR, welches die Feldpost auf 1.800,00 EUR aufrundete.

Bei strahlendem Sonnenschein übergaben die Mitglieder der Feldpost einen Scheck über 900,00 EUR an Waltraud Prießen, die Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte St. Josef in Traar.

Den anderen Teil der Spenden in Höhe von 900,00 EUR spendete die Feldpost an den Bürgerverein Krefeld-Traar e.V. für die Renovierung der Mühle auf dem Egelsberg.

Auch für das kommende Schützenfest wird es wieder eine tolle Postkarte geben. Erste Ideen liegen bereits vor. Sie wurden im Rahmen der diesjährigen Jahresfahrt der Feldpost Ende Oktober nach Utrecht weiterentwickelt. In diesem Sinne: Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest!

Jahresrückblick der Musketiere

Ein großartiges Schützenfestjahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Es ist an der Zeit für einen kurzen Rückblick, um alle Highlights des Musketier-Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen.

Unser Festjahr hat mit unserem Jubiläum angefangen, bei dem wir das 50-jährige Bestehen unserer Schützengruppe feierten. Los ging es bereits am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Bier-Pong-Wettbewerb, bei dem es schon sehr hoch herging. Mit tatkräftiger Unterstützung des jungen Königshauses, welches bei unserer Feier keinesfalls fehlen durfte, war es ein stimmungsvolles Fest, bei dem ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Eindeutiger Höhepunkt des Jahres war natürlich unser diesjähriges Schützenfest. Wie immer haben alle tatkräftig mit angepackt, so dass unser Standquartier rechtzeitig hergerichtet war und das Schützenfest vier Tage lang bei bestem Schützenwetter zelebriert werden konnte.

Nach langer Corona-Pause fand in diesem Jahr im Altenheim Maria-Schutz auch wieder ein Erdbeerfest statt. Aus organisatorischen Gründen wurde es ausnahmsweise im August gefeiert. Wie schon in den Jahren zuvor sind die Musketiere stets zur Stelle, wenn es darum geht, den Tag der Freude helfend zu begleiten.

Wie es sich für Schützen gehört, wurde auch wieder unser Gruppenkönig ermittelt. Diesmal fand unser Schießwettbewerb auf dem Hof unseres Kameraden Hermann-Josef Plückers statt. Man hätte es ahnen können. Diese Gelegenheit ließ sich Günter Weissmann, der Traarer Schützenkönig von 2019, nicht nehmen und holte den letzten Rest des hölzernen Vogels herunter. Wir gratulierten herzlich zur neuen Königswürde und freuen uns schon auf das nächste interne Vogelschießen, welches der neue Gruppenkönig ausrichten muss.

Als letztes bliebe noch zu berichten, dass die Musketiere einen neuen Spieß wählen mussten. Unser alter Spieß Parviz Bahri musste traurigerweise das Amt aus privaten Gründen niederlegen und die Gruppe verlassen. Zum neuen Spieß wählten die Musketiere Thomas Hormes, den Finanzminister von 2019. Wir wünschen ihm für sein Amt eine glückliche Hand.

Die Musketiere wünschen allen Schützen eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weihnachtsgruss des Vorstands

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Traarerinnen und Traarer,

das langsam zu Ende gehende Jahr 2023 war für unseren Bürgerschützenverein ebenso ereignis- wie erfolgreich. Das große Festzelt stand ganze sechs Wochen auf dem hiesigen Festplatz und wurde vielfältig genutzt. Wir haben darin in den Mai getanzt, am nächsten Tag den Maibaum gesetzt und knapp drei Wochen später mit Oberbürgermeister Frank Meyer und allen Krefelder Schützen das diesjährige Stadtjubiläum mit Zapfenstreich sowie Schützenparty gebührend gewürdigt. Den Höhepunkt bildete zweifelsohne das grandiose Schützenfest, welches wir Pfingsten 2023 mit einer Rekordbeteiligung von Schützen und Gästen vier Tage lang zünftig gefeiert haben. Da all diese Veranstaltungen sehr gut angenommen wurden und die Stimmung jeweils ausgezeichnet war, können wir äußerst zufrieden auf das Jahr 2023 zurückblicken.

Der bevorstehende Jahreswechsel lädt indes nicht nur zum Rückblick, sondern zugleich zu einer Vorausschau auf das kommende Jahr ein. Die Aussichten sind leider nicht unbedingt als rosig zu bezeichnen. Die Wirtschaft schwächelt, der Klimawandel schreitet voran und mehrere Kriege beherrschen die Medien. Manche sorgen sich gar, dass unsere gewohnte Weltordnung in Gefahr geraten könnte. Insofern kommt das Weihnachtsfest als Fest des Friedens nun gerade recht. Wir möchten die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass sich die Rahmenbedingungen verbessern, die Kriege enden und wieder Frieden in unsere Welt einkehrt.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes neues Jahr 2024.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Krefeld-Traar 1850 e.V.

Spenden der Grünen Schill'schen Offiziere

Auf dem diesjährigen Maifest haben die Grünen Schill'schen Offiziere mit Unterstützung durch den Generalstab zum ersten Mal die Grillzange geschwungen und die Besucher mit leckeren Grillwürstchen und Krakauern versorgt, die ihr Schützenbruder Karl-Heinz Hinterding zuvor hergestellt hatte.

Die Grünen Schill'schen Offiziere hatten viel Freude an den netten Gesprächen am Grillstand. Sie haben sich daher im Nachgang der gelungenen Veranstaltung dazu entschlossen, von dem erzielten Gewinn jeweils dreistellige Beträge an die Stiftung „Schalke hilft!“, das stups Kinderzentrum Krefeld und die Krefelder Kindertafel zu spenden.

Übergabe der Spende des Königshauses

Um zum Gelingen des Zirkusprojektes beizutragen, haben wir als Königshaus zum Spenden aufgerufen. Durch einen Buttonverkauf in den Wochen vor dem Schützenfest und die Geschenke der Schützengruppen ist so erfreulich viel Geld zusammengekommen. Wir möchten uns ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft aller Traarer Bürger und Schützen bedanken. Die durch uns aufgestockte Spendensumme von 7.000,00 EUR konnten wir vor kurzem bei einem Besuch der Grundschule Buscher Holzweg überreichen. Wir haben uns im Gegenzug über die Einladung zu einer Zirkusvorstellung sehr gefreut.

Das Schützenfest ist vorbei und somit rückt das Zirkusprojekt der Grundschule Buscher Holzweg immer näher. Ab dem 24. Juni 2024 heißt es für die Kinder: Schulbücher zur Seite legen und ins Zirkuszelt gehen. Eine Woche lang studieren die Schülerinnen und Schüler dort mit dem Circus Rondel eine Show ein, die sie in vier Vorstellungen präsentieren werden.

Vielen Dank für eure große Unterstützung!

Euer Königshaus

Nachruf der Freien Bauern

Die Freien Bauern trauern um ihren Ehren-Rebell

Johannes „Hennes" Rinsch.

Er verstarb am 18. Juli 2023 und wurde am 26. Juli 2023 mit großer Anteilnahme und allen Ehren zu Grabe getragen.

Über 50 Jahre war Johannes Rinsch ein wichtiger Teil und eine prägende Persönlichkeit der Freien Bauern. Als aktiver Rebell hat er mit manchen legendären Aktionen zur Unterhaltung der Traarer Schützen und Gäste beigetragen, und auch später als passiver Rebell war er mit seiner Erfahrung, seinem Rat und seiner offenen Art ein großer Unterstützer für die Freien Bauern, vor allem nach dem Generationswechsel 2003.

Die schöne Zeit, die wir mit Johannes Rinsch verbringen durften, werden wir alle nie vergessen. Seine Anekdoten und Erzählungen werden wir weitergeben und sein Andenken immer in Ehren halten.

Die Rebellen

Schützenfahnen bei der Gräbersegnung

Die Schützen waren auch in diesem Jahr am 1. November 2023 wieder bei dem Gottesdienst in der Kirche St. Josef und der anschließenden Segnung der Gräber im Einsatz. Sie wirkten nun bereits zum dritten Mal mit ihren Fahnen und Standarten an der Messe und der Gräbersegnung mit, sodass diese Unterstützung der katholischen Gemeinde inzwischen schon eine kleine Tradition darstellt. Vertreten waren die beiden Fahnen des Bürgerschützenvereins und elf Fahnen und Standarten von verschiedenen Schützengruppen. Damit beteiligten sich fast alle Schützengruppen, die eine eigene Fahne oder Standarte besitzen, an dieser traditionellen Veranstaltung.

Mit insgesamt 13 Fahnen und Standarten geleiteten die Traarer Schützen Pfarrer Frank Josef van de Rieth und die Gemeindemitglieder nach der Messe auf den Traarer Friedhof, wo am großen Kreuz gemeinsam gebetet und gesungen wurde. Zum Abschluss segnete der Pfarrer die Gräber und die Teilnehmer mit geweihtem Wasser.

Sammlung der Lothringer Musketiere

Mitglieder der Lothringer Musketiere haben am 1. November 2023 zum dritten Mal in Folge an den Zugängen zum Traarer Friedhof für den Kreisverband Krefeld des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gesammelt. Sie baten alle Besucherinnen und Besucher des Friedhofs an Allerheiligen um eine kleine Geldspende. Am Ende des Tages stand eine Spendensumme von 222,67 EUR, welche für die Unterstützung der Arbeit des Volksbundes zusammenkam.

Diese Arbeit des Volksbundes ist gerade in der heutigen Zeit, in der kriegerische Auseinandersetzungen die Nachrichten beherrschen, besonders wichtig. Der Volksbund kümmert sich nämlich nicht nur um die Gräber gefallener Soldaten, sondern er weist in vielen Veranstaltungen auch immer wieder darauf hin, dass Kriege nicht zur Konfliktlösung geeignet sind, sondern vielmehr unsägliches Leid verursachen.

Den fleißigen Sammlern der Lothringer Musketiere gebührt ein großes Dankeschön für ihren ehrenwerten Einsatz. Zudem ist den Friedhofsbesuchern für ihre Spendenbereitschaft zu danken. Es bleibt zu wünschen, dass sich diese gemeinnützige Aktion in Traar zu einem festen Bestandteil von Allerheiligen entwickelt.

Führungswechsel bei der Schweren Artillerie

Bei der Schweren Artillerie hat es jüngst einen Führungswechsel gegeben. Auf der diesjährigen Jahresabschlussbesprechung am 13. Oktober 2023 legten Kommandeur Paul Hoffmann und Spieß Thomas Bähr ihre Ämter mit sofortiger Wirkung nieder. Sie bleiben aber auch weiterhin aktive Mitglieder der Schweren Artillerie. Auf ihren Vorschlag wurde Gerd Strotmann, der vielen Traarern als Standartenreiter der Schweren Artillerie bekannt sein dürfte, einstimmig zum neuen Kommandeur gewählt. Lothar Klünker wurde als Zahlmeister bestätigt.

Paul Hoffmann amtierte beim Schützenfest 1998 als Schützenkönig. Nach seiner Amtszeit trat er in die Schwere Artillerie ein und führte die Gruppe seit 2004 als deren Kommandeur. Thomas Bähr gehört ebenfalls schon lange zur Schweren Artillerie und fungierte seit 2008 als Spieß. Beide haben sich also schon über einen sehr langen Zeitraum für die Truppe besonders engagiert. Für dieses langjährige Engagement haben sich die übrigen Gruppenmitglieder bei Paul Hoffmann und Thomas Bähr ganz herzlich bedankt.

Als Vorbild für die Schwere Artillerie diente übrigens die Preußische Feldartillerie, die ab etwa 1890 auch als fahrende Artillerie bezeichnet wurde. Während des Marsches saßen die Kanoniere auf den Zugpferden, der Protze und dem Geschütz auf. Vorbildgetreu leiht die hiesige Schwere Artillerie zu dem alle vier Jahr stattfindenden Schützenfest im Königreich Traar die beeindruckenden Geschütze und Pferde aus. Sie benötigt zudem Reiter, welche die notwendigen Tauglichkeitsnachweise besitzen. Für das Wohlergehen der Kanoniere wird natürlich auch bestens gesorgt.

Sommerfest der Roten Husaren

Am 2. September 2023 fand in der Bruchhöfe im Garten unseres Spießes Ralf Schenke das diesjährige Sommerfest der Roten Husaren statt. Neben vielen Freunden, Nachbarn und einer Delegation der Weißen Husaren mit Kommandeur Carsten Feld konnten die Roten Husaren auch König Lukas I. und Königin Vera I. mit ihrem Gefolge sowie einige Freie Bauern mit ihrem Burengeneral Herbert Busch begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Spielfreunde Uerdingen und DJ Rainer.

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung genossen die zahlreichen Teilnehmer leckere Speisen und kühle Getränke. Sie führten angeregte Gespräche bis spät in den Abend und ließen dabei vor allem das vergangene Schützenfest noch einmal Revue passieren.

Nachruf der 78er Schützen

Am 4. August 2023 hat uns nach langer und schwerer Erkrankung im Alter von 82 Jahren unser langjähriger Kommandeur

Karl-Heinz (Billy) Eumes

für immer verlassen. Der Tod dieses waschechten Traarers hat uns alle tief getroffen. Er war für seine Verbundenheit zu unserem Heimatdorf Traar und seinen Einsatz für die Gemeinschaft bestens bekannt. Im TV Traar und im Bürgerschützenverein war er ganz besonders engagiert.

Dem TV Traar schloss sich Karl-Heinz Eumes bereits in Kindheitstagen an. Er durchlief die Jugendmannschaften der Handballabteilung und wurde bereits mit 18 Jahren als Torwart in die erste Mannschaft berufen. Während seines Wehrdienstes spielte er auch in einer Auswahl der Bundeswehr erfolgreich Feldhandball. Nach seiner aktiven Zeit übernahm er das Training mehrerer Jugendmannschaften des TV Traar. Viele Traarer Kinder und Jugendliche erlernten mit seiner Hilfe das Handballspiel. Einige von ihnen konnten ihre Karriere später in höherklassigen Mannschaften fortsetzen. Auch nach seiner Zeit als Jugendtrainer blieb Karl-Heinz Eumes dem TV Traar stets treu verbunden. Er war bis zuletzt im Ältestenrat tätig und organisierte mit seinen Freunden das jährlich stattfindende Jubilarfest.

Ein weiterer fester Bestandteil im Leben von Karl-Heinz Eumes war der Bürgerschützenverein. Er nahm bereits 1958 erstmals aktiv am Traarer Schützenfest teil. Im Jahr 1973 gründete er aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft des TV Traar eine neue Schützengruppe, die er als Kommandeur anführte. Die neu formierte Gruppe wirkte beim Schützenfest 1973 als Blaue Ulanen mit. 1978 wechselte die Gruppe zu einer grünen Schützenuniform und nannte sich fortan Schützengruppe 78.

Seit dieser Zeit nahmen die 78er Schützen an allen Schützenfesten im Königreich Traar unter ihrem Kommandeur Karl-Heinz Eumes teil, der von den meisten Menschen nur Billy genannt wurde. Karl-Heinz Eumes konnte somit auf eine 65-jährige aktive Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein zurückblicken.

Der innige Wunsch von Karl-Heinz Eumes, das Schützenfest zu Pfingsten 2023 noch einmal aktiv mitzuerleben, wurde leider nur teilweise erfüllt. Sein letzter großer Auftritt war am Samstagabend beim Festbankett im Zelt. An den weiteren Höhepunkten des diesjährigen Schützenfestes konnte er krankheitsbedingt leider nicht mehr teilnehmen.

Wir, die 78er Schützen, werden Karl-Heinz Eumes wegen seiner gradlinigen, lebensfrohen und freundlichen Art immer in bester Erinnerung behalten. Wir wünschen seiner Familie und uns allen die notwendige Kraft, diesen großen Verlust zu ertragen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Lieber Billy, ruhe in Frieden!

Wir wünschen
ein schönes Weihnachtsfest und
viele gute Ideen im neuen Jahr.

ELEKTRO-
HECKERSHOFF
TECHNIK GMBH

Tel.: 02151 7480-80 · www.heckershoff-elektro.de

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen allen Schützen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Geschäftsstelle **Dott, Ewalds, Hoster & von Pluto GbR**
Moerser Landstraße 409 · 47802 Krefeld-Traar · Telefon 02151 564696
Marienstraße 89 · 47807 Krefeld-Fischeln · Telefon 02151 930970
dott.ewalds@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Weihnachtsgruss des Königshauses

Liebe Traarer Schützinnen und Schützen,
liebe Traarer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das vergangene Jahr wird für immer in unseren Erinnerungen bleiben. Wir durften ein wunderschönes Schützenfest mit euch feiern. Wir hoffen, dass ihr genauso viel Spaß und Freude mit uns hattet wie wir mit euch. Nun freuen wir uns auf eine besinnliche und etwas ruhigere Vorweihnachtszeit ohne Vorbereitungen, Planungen und Kleiderkäufe.

Im Namen des gesamten Königshauses wünsche ich euch allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr!

Für das gesamte Königshaus
Euer König Lukas I. (von der Weyden)

Nachruf der früheren Fahnenoffiziere

Am 4. Oktober 2023 ist der langjährige und in Traar nicht unbekannte Fahnenträger

Uwe Jacobs

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren friedlich eingeschlafen.

Uwe Jacobs war gemeinsam mit den Nachbarn Albert Butzmühlen und Meinhard Hoffmann aus dem Hause Im Heggelsfeld 60 Mitbegründer der neuen Gruppe der Fahnenoffiziere beim Schützenfest 1973. Von diesem Schützenfest an waren Uwe Jacobs und die Fahne des Bürgerschützenvereins bei öffentlichen Veranstaltungen wie Maibaumsetzen, Prozessionen, Volkstrauertag usw. nicht mehr wegzudenken. Wenn nach der Vereinsfahne gerufen wurde, war Uwe Jacobs stets dabei.

Mit seiner Frau Karin war Uwe Jacobs mehr als 50 Jahre verheiratet, aber seit dem Schützenfest 1973 war er mit der Fahne des Bürgerschützenvereins „verlobt“. Am Schützenfest 2019 konnte Uwe Jacobs nicht mehr aktiv teilnehmen; verschiedene Altersbeschwerden hatten ihn eingeholt.

Die ehemaligen Fahnenoffiziere, die ihre Gruppe inzwischen aus Altersgründen aufgelöst haben, werden Uwe Jacobs stets in bester Erinnerung behalten und gerne an die schöne Zeit mit ihm denken.

Vergleichsschiessen der Lützower

Beim diesjährigen internen Sommerfest der Lützower wurde nicht nur gut gefeiert, sondern auch der diesjährige Kompaniekönig ausgeschossen. Am 23. September 2023 traf sich die Kompanie in den Hallen der Familie Krouß zum Sommerfest mit gruppeninternem Vergleichsschießen, bei dem es schnell ans Eingemachte ging.

Mit dem Reichsapfel und dem Zepter konnten sich Felix Rinsch und Ricco Stepken schnell die ersten Trophäen des Tages sichern. Auf sie folgte Lars Eberlein, der sich nach wenigen weiteren Schüssen den Schweif des hölzernen Vogels sichern konnte. Nachdem die Zielgenauigkeit durch das ein oder andere Hopfenkaltgetränk schon ein wenig beeinträchtigt war, ging es anschließend daran, dem Vogel die Flügel zu stutzen. Den rechten Flügel holte sich unser Schützenkönig Lukas I. (von der Weyden), während der linke Flügel durch den Schuss unseres Anwärters Sascha Damek fiel.

Bevor es ins Finale um die Königswürde ging, stärkten sich alle Teilnehmer mit Salaten und Leckereien vom Grill, um die Treffsicherheit wieder etwas zu verbessern. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Endkampf konnte Felix Rinsch schließlich noch einmal unterstreichen, warum er im Jahr 2011 der erste Traarer Jungschützenkönig wurde. Am Ende behielt er den kühlsten Kopf von allen und konnte so den Rest des Federviehs abschießen. Dadurch holte er sich für dieses Jahr den Titel des Kompaniekönigs. Nach dem Schießwettbewerb feierten die Lützower noch entspannt weiter und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Berauschendes Oktoberfest der Grenadiere

Die Königlichen Grenadiere konnten nach einer vierjährigen Zwangspause in diesem Jahr am 14. Oktober 2023 endlich wieder ihr über die Grenzen Traars hinaus bestens bekanntes Oktoberfest auf unserem Festplatz veranstalten. Der Zuspruch war riesengroß, sodass die Veranstaltung schnell ausverkauft war.

Mit der Knappschaftskapelle Peißenberg konnten die Königlichen Grenadiere einen echten Kracher verpflichten. 16 Musikerinnen und Musiker bewiesen eindrucksvoll, dass sie ihre Instrumente beherrschen. Nach zünftigen bayrischen Klängen zur Begrüßung sorgten sie mühelos bis 1.00 Uhr für eine volle Tanzfläche, die bis in die hinteren Bereiche des Zeltes hineinreichte. Das Königshaus, der Vorstand sowie viele andere Schützen waren in allerbester Feierlaune. Selbst die Freien Bauern hatten unter Führung ihres Burengenerals sichtlich Freude und unterstützten sich gegenseitig auf dem langen Weg nach Hause.

Ein paar schöne Impressionen sind hier abgedruckt. Noch viel mehr Bilder finden Sie in der Foto-Galerie, zu der Sie über den abgedruckten QR-Code gelangen.

In guter Tradition der Traarer Schützen unterstützen die Königlichen Grenadiere nach dem erfolgreichen Fest wie jedes Mal verschiedene soziale Projekte oder Einrichtungen mit einer Spende. Hierzu wird es in der kommenden Ausgabe genauere Informationen geben.

Die Königlichen Grenadiere wünschen nun erst einmal allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2024, in dem sie ihr 23. Oktoberfest feiern werden.

Die Königlichen Grenadiere erwarten Ihre Gäste kurz vor Beginn des Festes.

Altschützen zu Besuch im Landtag

Der Landtagsabgeordnete Marc Blondin, der bekanntlich auch selbst Traarer Schütze ist, hatte die Altschützen zu einem Besuch im Landtag eingeladen. So fuhren 13 Altschützen mit drei vollbesetzten Autos nach Düsseldorf, um den Landtag zu besichtigen. Nach einer Personenkontrolle am Eingang erfuhren die Teilnehmer zunächst allerlei Wissenswertes über das nordrhein-westfälische Landesparlament und dessen Geschichte. Anschließend wurden die Altschützen in den Plenarsaal geleitet, wo sie eine Debatte miterleben konnten. Die Redebeiträge der Abgeordneten waren durchaus interessant, aber der Plenarsaal war nur mäßig besetzt. Am Ende stand die Abstimmung über einen Gesetzentwurf. Die von den Anliegern zu entrichtenden Straßenbaubeiträge wurden zur Freude der Altschützen abgeschafft.

Danach fand im Landtag ein Treffen mit Marc Blondin statt. Es entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch. Zur Überraschung der Teilnehmer gab es dazu ein Glas Sekt, welches Kommandeur Ingo Stepken gestiftet hatte. Den Abschluss des Besuchs bildete ein Besuch der Cafeteria. Dort klang der Ausflug bei Kaffee und Kuchen langsam aus.

Die Altschützen möchten sich ganz herzlich bei Marc Blondin bedanken, der ihnen den wunderschönen Nachmittag ermöglicht hat.

Weihnachtsparty der Wallensteiner im Zoozie'z

Die Wallensteiner Musketiere sind für ihre alljährliche legendäre Weihnachtsparty bekannt und haben in diesem Jahr eine aufregende Überraschung für alle Partyfreunde parat. Am 16. Dezember um 21.00 Uhr öffnet zum ersten Mal das Zoozie'z seine Tür, um den "Tanz in den 3. Advent" mit euch zu zelebrieren.

Das Motto des Zoozie'z lautet "Willkommen zu Hause", und das spiegelt sich in der altbekannten gepflegten Atmosphäre und dem gemütlichen Ambiente des Veranstaltungsortes wider. Hier ist die perfekte Gelegenheit, um sich unter Freunden zu treffen und gemeinsam das Fest der Freude zu feiern.

DJ Kamilo wird die Party mit angesagten Beats und Songs ordentlich in Schwung bringen, und die Tanzfläche wird garantiert nicht leer bleiben. Freut euch auf ein musikalisches Highlight, das die Herzen aller Tanzbegeisterten höherschlagen lässt.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 EUR, doch wer sich im Voraus auf ein unvergessliches Fest vorbereiten möchte, kann sich Tickets für nur 12 EUR im Vorverkauf sichern. Karten sind erhältlich bei allen Wallensteiner Musketieren, im Café SoMa im Schwanenmarkt und im Zoozie'z an der Rheinstraße 1 in Krefeld.

Die Wallensteiner Musketiere freuen sich darauf, mit euch die besinnliche Jahreszeit zu feiern und den 3. Advent in ausgelassener Stimmung zu genießen. Verpasst nicht die Gelegenheit, Teil dieses einzigartigen Ereignisses zu werden!

Wir sehen uns am 16. Dezember im Zoozie'z zum "Tanz in den 3. Advent"!

Traarer Schützen-Kalender 2023/2024

16.12.2023	**21:00 Uhr**	**Tanz in den 3. Advent** der Wallensteiner Musketiere im Zoozie's
08.02.2024	**18:11 Uhr**	**Altweiber-Schützenparty** der Lützower im Gemeindeheim St. Josef
08.03.2024	**20:00 Uhr**	**Jahreshauptversammlung** im Gemeindeheim St. Josef
30.04.2024	**20:00 Uhr**	**„Tanz in den Mai“** im beheizten Zelt auf dem Festplatz
01.05.2024	**12:00 Uhr**	**Antreten** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, **Maibaumsetzen** auf dem Festplatz

Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld,
kontakt@bsv-traar.de, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Thorsten Breiding
Anzeigen: Thomas Janßen
Fotos: Google Earth, Ralf Schankat, Sabine Krantzen, Privat
Produktion: KReativHOF, André Bovenschen, www.KReativHOF.nrw
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 4.000 Stück